

DWS Investment S.A.

DWS Eurorenta

Jahresbericht 2020

Fonds Luxemburger Rechts



Hinweise für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Verkaufsprospekt, Verwaltungsreglement, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Halbjahres- und Jahresberichte, Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft und der Informationsstelle sowie im Internet unter www.dws.com erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft hat keine Zahlstelle in Deutschland benannt, da keine gedruckten Einzelurkunden ausgegeben wurden.

Anleger in Deutschland können ihre Kauf-, Verkaufs- und Umtauschaufträge bei ihrer depotführenden Stelle einreichen. Zahlungen an die Anleger wie Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen erfolgen durch ihre depotführende Stelle.

Sonstige Mitteilungen an die Anteilhaber werden im Internet unter www.dws.com veröffentlicht. Sofern in einzelnen Fällen eine Veröffentlichung in einer Tageszeitung gesetzlich vorgeschrieben ist, erfolgt die Veröffentlichung in Deutschland im Bundesanzeiger.

Informationsstelle für Deutschland ist:

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
D-60329 Frankfurt am Main

Inhalt

Jahresbericht 2020
vom 1.1.2020 bis 31.12.2020

Hinweise	2
Jahresbericht und Jahresabschluss DWS Eurorenta	6
Ergänzende Angaben Angaben zur Mitarbeitervergütung	18
Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365	20
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	25

Hinweise

Für den in diesem Bericht genannten Fonds gilt das Luxemburger Recht.

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment S.A. kostenfrei reinvestiert werden. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichsindex – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2020** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen Verkaufsprospekts und Verwaltungsreglements sowie des Dokuments „Wesentliche Anlegerinformationen“, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein

solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Anteilinhaber können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z.B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Coronakrise

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt. Die dynamische Ausbreitung des Virus schlug sich mitunter in erheblichen Marktverwerfungen bei zugleich deutlich gestiegenen Volatilitäten nieder. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit, wiederholte Lockdown-Maßnahmen, Produktionsstopps sowie unterbrochene Lieferketten üben großen Druck auf nachgelagerte wirtschaftliche Prozesse aus, so dass sich die weltweiten Konjunkturperspektiven erheblich eintrübten. Auch wenn an den Märkten zwischenzeitlich – u.a. durch Hilfsprogramme im Rahmen der Geld- und Fiskalpolitik sowie einsetzende Impfkampagnen – wieder schrittweise Erholungen zu beobachten waren, sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen ebenso wie die sozialen Implikationen vor dem Hintergrund der Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus und des damit einhergehenden hohen Grads an Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht verlässlich beurteilbar und lediglich unzureichend prognostizierbar; somit kann es weiterhin zu einer wesentlichen Beeinflussung des jeweiligen Fondsvermögens kommen. Ein hohes Maß an Unsicherheit besteht hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen der Pandemie, da diese von externen Faktoren wie etwa der Verbreitung des Virus und den von den einzelnen Regierungen und Zentralbanken ergriffenen Maßnahmen, der erfolgreichen Eindämmung der Entwicklung der Infektionsraten und dem zügigen und nachhaltigen Wiederanlaufen der Konjunktur abhängig sind.

Die Verwaltungsgesellschaft setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Fonds begegnen zu können. Die Verwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. In Abstimmung mit den Dienstleistern hat die Verwaltungsgesellschaft die Folgen der Coronakrise beobachtet und deren Auswirkungen auf den Fonds und die Märkte, in denen dieser investiert, angemessen in ihre Entscheidungsfindung einbezogen. Zum Datum des vorliegenden Berichts wurden dem Fonds gegenüber keine bedeutenden Rücknahmeanträge gestellt; Auswirkungen auf dessen Anteilschein-geschäft werden von der Verwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht; die Leistungsfähigkeit der wichtigsten Dienstleister hat keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfahren. In diesem Zusammenhang hat sich die Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Einklang mit zahlreichen nationalen Leitlinien nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern (insbesondere hinsichtlich Verwahrstelle, Portfoliomanagement und Fondsadministration) davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs (u.a. umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten, Einschränkungen bei Geschäftsreisen und Veranstaltungen, Vorkehrungen zur Gewährleistung eines verlässlichen und reibungslosen Ablaufs der Geschäftsprozesse bei Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion, Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten) die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des Fonds nicht unterbrochen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Fonds sprechen, noch ergaben sich für den Fonds Liquiditätsprobleme.

Jahresbericht und Jahresabschluss

Jahresbericht

DWS Eurorenta

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Fonds strebt die Erwirtschaftung eines nachhaltigen Wertzuwachses an. Hierzu investiert er in europäische Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensanleihen sowie Covered Bonds (gedeckte Zinstitel). Zinspapiere aus Schwellenländern können beigemischt werden.

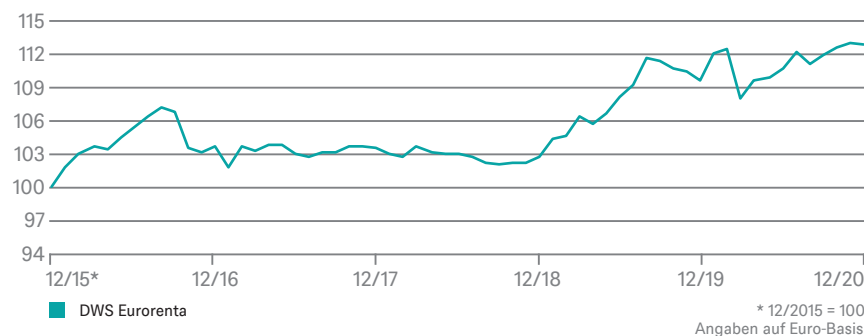
Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum immer noch von sehr niedrigen, teils negativen Zinsen in den Industrieländern sowie Schwankungen an den Kapitalmärkten geprägt. Neben der hohen Verschuldung weltweit sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken rückte die spürbar abgeschwächte Weltkonjunktur, verstärkt durch die Unsicherheiten aufgrund der Covid-19-Pandemie, in den Fokus der Marktteilnehmer. Aber auch politische Themen wie der „Brexit“ sowie die US-Präsidentschaftswahl Anfang November 2020 beeinflussten phasenweise das Marktgeschehen. Der Euro notierte unter Schwankungen beispielsweise gegenüber dem US-Dollar merklich fester. Vor diesem Hintergrund erzielte der Rentenfonds DWS Eurorenta im Geschäftsjahr 2020 einen Wertzuwachs von 3,0% je Anteil (nach BVI-Methode) und lag damit hinter seiner Benchmark (3,5%; jeweils in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die Entwicklung an den internationalen Anleihemärkten war im Jahr 2020 von Schwankungen

DWS EURORENTA

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2020

DWS EURORENTA VS. VERGLEICHSINDEX

Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
LU0003549028	3,0%	9,0%	12,9%
Barclays Pan-European Agg.	3,5%	10,9%	13,3%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2020
Angaben auf Euro-Basis

geprägt. Phasenweise wurde sie merklich durch den Handelskonflikt zwischen den USA und China bzw. Europa sowie Befürchtungen eines ungeordneten Brexits („No Deal Brexit“) belastet. Demgegenüber unterstützte die – angesichts der sich abschwächenden Weltkonjunktur – extrem lockere Geldpolitik der Zentralbanken der Industrieländer die Kursentwicklung an den Bondmärkten. Die Europäische Zentralbank (EZB) und die Bank of Japan hielten an ihrer sehr lockeren Geldpolitik fest. Die US-Notenbank (Fed) senkte den Leitzins in zwei Schritten um 1,5 Prozentpunkte auf eine Spanne von 0,00%–0,25% p.a. Zudem profitierten Staatstitel aus den Kernmärkten, wie z.B. aus den USA und Deutschland, in Anbetracht der Unsicherheiten an den Finanzmärkten

phasenweise von der vorübergehend zugenommenen Risikoaversion der Marktteilnehmer in Form gestiegener Kurse bei gesunkenen Anleiherenditen. Dabei bewegten sich beispielsweise die Renditen zehnjähriger deutscher Bundesanleihen – bereits seit Mai 2019 – unter Schwankungen deutlich unter der Nullprozentmarke und markierten am 9. März 2020 mit -0,844% p.a. vorübergehend ein historisches Renditetief. Für zusätzliche Unsicherheit und Kursbelastungen an den Finanzmärkten sorgte während der Berichtszeit die globale Ausbreitung der in China Ende 2019 ausgebrochenen Infektion mit dem neuartigen Coronavirus und deren gesellschaftliche sowie ökonomische Folgen für die Weltgemeinschaft. Insgesamt verzeichneten die

Bondmärkte auf Jahressicht bis Ende Dezember 2020 per saldo – wenn auch unterschiedlich stark ausgeprägt – gestiegene Anleihekurse, wobei die Renditen auf bereits sehr niedrigem, zum Teil negativem Niveau auf Jahressicht weiter nachgaben. So rentierten beispielsweise zehnjährige deutsche Bundesanleihen zum Jahresende 2020 mit -0,6% p.a. (Vorjahr: -0,2% p.a.).

Die Corporate Bondmärkte konnten während des Berichtszeitraums bis Mitte Februar 2020 unter Schwankungen zunächst Kurszuwächse verbuchen. Begünstigt wurde dies unter anderem durch Fortschritte bei den Handelsgesprächen zwischen den USA und China sowie durch die sehr lockere Geldpolitik der Zentralbanken. In der zweiten Februarhälfte 2020 kam es allerdings zu einem Kursabsturz an den Corporate Bondmärkten weltweit, der die vorangegangenen Kursgewinne weit mehr als aufzehrte. Grund hierfür war die Coronaviruserkrankung (COVID-19)*, die sich zu einer Pandemie ausweitete und zu spürbaren gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Einschränkungen (Lockdown) führte, deren Folgen bis zuletzt noch nicht absehbar waren. In Anbetracht der von der internationalen Staatengemeinschaft unternommenen Anstrengungen und Maßnahmenpakete mit dem Ziel, die wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronakrise zu bewältigen, setzte in der zweiten Märzhälfte 2020 eine kräftige Kurserholung an den Corporate Bondmärkten

ein, die die vorangegangenen deutlichen Kursverluste im weiteren Verlauf bis Jahresende 2020 weitgehend ausgleichen und im Investment-Grade-Segment sogar überkompensieren konnte. Den Emerging Markets kam insbesondere der spürbare Renditerückgang bei US-Staatsanleihen zugute, von dem Investment-Grade-Bonds aus Schwellenländern mit ihren häufig langen Restlaufzeiten überproportional profitierten.

Staatsanleihen inklusive Zinstitel staatsnaher Emittenten (z.B. European Investment Bank, International Bank for Reconstruction and Development), bildeten nach wie vor den Anlageschwerpunkt. Unter Renditeaspekten legte das Portfoliomanagement auch in Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) und in Zinstiteln von Finanzdienstleistern (Financials) sowie in Pfandbriefen an. Regional investierte der Rentenfonds neben Zinspapieren aus den Kernmärkten, wie z.B. Deutschland, unter anderem auch in höher verzinslichen Emissionen aus Euroländern wie Italien oder Spanien sowie in geringem Umfang in Emerging Market Bonds. Die im Bestand befindlichen Anleihen wiesen zum Berichtstichtag nahezu ausschließlich Investment-Grade-Status auf, das heißt ein Rating von BBB- und besser der führenden Rating-Agenturen. Mit dieser Ausrichtung partizipierte der Fonds an den Kurssteigerungen bei Staatsanleihen sowie Corporate Bonds mit Investment-Grade-Status und der höheren Verzinsung bei Emerging Market Bonds.

Auf der Währungsseite stellten Euro-Anlagen nach wie vor das Basisinvestment dar. Gleichwohl setzte sich das Portfeuille zuletzt zu rund 24% aus Fremdwährungen zusammen. Darunter befand sich eine größere Position in Britischen Pfund, die aber mit Blick auf den Brexit gegen Euro kursgesichert wurde. Dies hatte einen stabilisierenden Effekt auf die Wertentwicklung des Fonds.

Die Fondsanlagen rentierten Ende Dezember 2020 mit 0,3% p.a.** gegenüber 0,8% p.a.** vor einem Jahr. Darin kommen auch der Renditerückgang auf bereits sehr niedrigem Renditeniveau und die damit einhergegangenen Kurssteigerungen zum Ausdruck. Die durchschnittliche Restlaufzeit belief sich stichtagsbezogen auf 9,4 Jahre.

* Die Coronakrise (COVID-19) stellt(e) auch für die Wirtschaft weltweit eine bedeutende Herausforderung und somit ein wesentliches Ereignis im Berichtszeitraum dar. Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen von COVID-19 sind für das Verständnis des Jahresabschlusses von Bedeutung. Weitere Details hierzu können den Ausführungen im Abschnitt „Hinweise“ entnommen werden.

** Stichtagsbezogene Durchschnittsrendite der Fondsanlagen, die von der Nominalverzinsung der im Portfeuille enthaltenen Zinspapiere abweichen kann. Die künftige Wertentwicklung des Fonds kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Jahresabschluss

DWS Eurorenta

Vermögensübersicht zum 31.12.2020

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen (Emittenten):		
Zentralregierungen	170 604 281,61	34,60
Sonstige öffentliche Stellen	93 083 647,73	18,87
Institute	83 640 189,83	16,96
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	77 289 027,06	15,67
Unternehmen	47 112 146,59	9,55
Regionalregierungen	10 715 870,00	2,17
Summe Anleihen:	482 445 162,82	97,82
2. Investmentanteile	2 913 876,17	0,59
3. Derivate	-176 658,85	-0,04
4. Bankguthaben	5 758 704,74	1,17
5. Sonstige Vermögensgegenstände	2 717 649,50	0,55
6. Forderungen aus Anteilsceingeschäften	13 011,04	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-411 594,41	-0,08
2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-65 522,40	-0,01
III. Fondsvermögen	493 194 628,61	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Eurorenta

Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						482 445 162,82	97,82
Verzinsliche Wertpapiere							
1,8750 % AT & T 14/04.12.30 (CH0260769440)	CHF	1 000			% 115,0305	1 059 749,41	0,21
0,5500 % Credit Suisse (London Branch) 16/16.04.24 MTN (CH0319415953)	CHF	2 000			% 102,4270	1 887 272,56	0,38
2,5000 % Czech Republic 13/25.08.28 (CZ0001003859)	CZK	80 000	80 000		% 110,7370	3 383 477,83	0,69
0,4500 % Czech Republic 15/25.10.23 S.97 (CZ0001004600)	CZK	80 000			% 100,1960	3 061 406,26	0,62
4,0000 % Realkredit Danmark 05/01.10.38 S.43D PF (DK0009273179)	DKK	44		12	% 112,1500	6 569,58	0,00
1,0000 % ABN AMRO Bank 16/13.04.31 MTN PF (XS1394791492) ³⁾	EUR	3 000			% 112,8880	3 386 640,00	0,69
0,2500 % ABN AMRO Clearing Bank 18/03.12.21 MTN (XS1917577931)	EUR	2 500			% 100,6880	2 517 200,00	0,51
0,5000 % Acea 20/06.04.29 MTN (XS2113700921) ³⁾	EUR	1 190	1 190		% 100,6640	1 197 901,60	0,24
0,5000 % Action Logement Services 19/30.10.34 (FR0013457058)	EUR	1 800			% 104,8440	1 887 192,00	0,38
0,5500 % Adif - Alta Velocidad 20/30.04.30 MTN (ES0200002055)	EUR	600	600		% 103,5130	621 078,00	0,13
1,1250 % Aéroports de Paris 19/18.06.34 (FR0013426368)	EUR	2 000			% 104,4590	2 089 180,00	0,42
0,5000 % Agence Francaise de Developpement 20/25.05.30 MTN (FR0013507993) ³⁾	EUR	2 000	2 000		% 106,0070	2 120 140,00	0,43
0,2500 % Agence France Locale 16/20.04.23 MTN (FR0013173358)	EUR	1 500			% 101,4640	1 521 960,00	0,31
1,2500 % AIB Group 19/28.05.24 MTN (XS2003442436)	EUR	810			% 103,8780	841 411,80	0,17
0,5000 % Allianz Finance II 20/14.01.31 MTN (DE000A28RSR6)	EUR	900	900		% 104,0940	936 846,00	0,19
1,7000 % Altria Group 19/15.06.25 (XS1843443513)	EUR	1 450		1 000	% 105,8365	1 534 629,25	0,31
0,4000 % ANZ New Zealand (Intl) 17/01.03.22 MTN (XS1572429030)	EUR	2 040			% 100,8670	2 057 686,80	0,42
0,0000 % APRR 20/20.01.23 MTN (FR0013477486)	EUR	1 200	1 200		% 100,5610	1 206 732,00	0,24
0,6250 % Auckland, Council 17/13.11.24 MTN (XS1716946717)	EUR	970			% 103,8985	1 007 815,45	0,20
0,1250 % Auckland, Council 19/26.09.29 MTN (XS2055663764)	EUR	2 860			% 100,7720	2 882 079,20	0,58
2,1000 % Austria 17/20.09.17 MTN (AT0000A1XML2)	EUR	1 000			% 222,4280	2 224 280,00	0,45
1,3750 % Autoroutes du Sud de la France 18/22.01.30 MTN (FR0013310455) ³⁾	EUR	2 200			% 112,3300	2 471 260,00	0,50
1,2500 % Avinor 17/09.02.27 MTN (XS1562601424) ³⁾	EUR	1 360			% 107,4690	1 461 578,40	0,30
1,0000 % Belgium 15/22.06.31 S.75 (BE0000335449) ³⁾	EUR	3 000			% 114,0030	3 420 090,00	0,69
1,9000 % Belgium 15/22.06.38 S.76 (BE0000336454) ³⁾	EUR	1 700	1 700		% 132,6190	2 254 523,00	0,46
2,1500 % Belgium 16/22.06.66 S.80 (BE0000340498)	EUR	1 000		1 000	% 168,2890	1 682 890,00	0,34
0,5000 % BNZ Int. Funding (London B.) 17/13.05.23 MTN (XS1717012014)	EUR	1 960			% 101,7120	1 993 555,20	0,40
0,6250 % BNZ Int. Funding (London B.) 19/23.04.22 MTN (XS1938429922)	EUR	1 400			% 101,2360	1 417 304,00	0,29
0,1250 % Bpifrance Financement 20/25.03.25 MTN (FR0013505518) ³⁾	EUR	4 000	4 000		% 102,2030	4 088 120,00	0,83
0,2500 % Bpifrance Financement 20/29.03.30 (FR0013516101)	EUR	900	900		% 103,6070	932 463,00	0,19
0,3000 % Brandenburg 19/04.10.49 (DE000A2TR6G5) ³⁾	EUR	2 440			% 104,2325	2 543 273,00	0,52
0,0000 % Caisse d'Amort de la Dette Sociale 20/25.02.28 MTN (FR00140002P5)	EUR	3 000	3 000		% 102,6030	3 078 090,00	0,62
0,1250 % China 19/12.11.26 (XS2078532913)	EUR	1 480			% 100,8900	1 493 172,00	0,30
0,6250 % Cie. Financement Foncier 14/12.11.21 MTN PF (FR0012299394)	EUR	2 000			% 100,9690	2 019 380,00	0,41
0,4190 % Comunidad Autónoma de Madrid 20/30.04.30 (ES0000101933)	EUR	1 150	1 150		% 102,7280	1 181 372,00	0,24
0,2500 % Cooperat Rabobank 19/30.10.26 MTN (XS2068969067)	EUR	2 900			% 102,0040	2 958 116,00	0,60
0,1250 % Crédit Mutuel Home Loan SFH 20/28.01.30 MTN PF (FR0013478898) ³⁾	EUR	2 200	2 200		% 103,5130	2 277 286,00	0,46
0,3750 % Deutsche Post 20/20.05.26 MTN (XS2177122541)	EUR	1 890	1 890		% 102,7980	1 942 882,20	0,39

DWS Eurorenta

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
1,2500 % Dexia Crédit Local 14/26.11.24 MTN (XS1143093976) ³⁾	EUR	2 500		1 500	% 106,3650	2 659 125,00	0,54
0,0100 % Dexia Crédit Local 20/22.01.27 MTN (XS2107302148)	EUR	1 500	1 500		% 101,6900	1 525 350,00	0,31
0,0500 % DNB Bank 19/14.11.23 MTN (XS2079723552) ³⁾	EUR	1 520		1 000	% 100,8630	1 533 117,60	0,31
0,8750 % DZ HYP 19/17.04.34 MTN PF (DE000A2NB841)	EUR	1 000		720	% 112,8960	1 128 960,00	0,23
1,8750 % Electricité de France 16/13.10.36 MTN (FR0013213303)	EUR	2 300			% 117,2950	2 697 785,00	0,55
0,6250 % Enexis Holding 20/17.06.32 MTN (XS2190255211)	EUR	410	410		% 104,9900	430 459,00	0,09
1,2500 % ENGIE 19/24.10.41 MTN (FR0013455821)	EUR	1 200			% 112,1690	1 346 028,00	0,27
1,8750 % ESB Finance 16/14.06.31 MTN (XS1428782160)	EUR	1 000			% 116,2030	1 162 030,00	0,24
0,2500 % Euroclear Bank 18/07.09.22 MTN (BE6307618965)	EUR	2 310			% 100,9810	2 332 661,10	0,47
1,1250 % Euroclear Investments 16/07.12.26 (XS1529559525)	EUR	1 900			% 107,7180	2 046 642,00	0,41
0,2500 % EUROFIMA 16/25.04.23 MTN (XS1400224546)	EUR	2 000		1 000	% 101,7825	2 035 650,00	0,41
1,1250 % Euronext 19/12.06.29 (XS2009943379)	EUR	860			% 108,0830	929 513,80	0,19
0,0000 % European Union 20/04.11.25 MTN (EU000A284451) ³⁾	EUR	930	930		% 103,1370	959 174,10	0,19
0,3750 % Finnvera 19/09.04.29 MTN (XS1979447064)	EUR	1 410		1 000	% 105,7640	1 491 272,40	0,30
1,7500 % France O.A.T. 13/25.11.24 (FR0011962398) ³⁾	EUR	8 000		3 000	% 109,7050	8 776 400,00	1,78
1,5000 % France O.A.T. 15/25.05.32 (FR0012993103) ³⁾	EUR	1 000			% 119,2350	1 192 350,00	0,24
1,2500 % France O.A.T. 15/25.05.36 (FR0013154044) ³⁾	EUR	8 000			% 120,1040	9 608 320,00	1,95
0,2500 % France O.A.T. 15/25.11.26 (FR0013200813) ³⁾	EUR	3 000	3 000		% 105,0720	3 152 160,00	0,64
1,7500 % France O.A.T. 16/25.05.66 (FR0013154028) ³⁾	EUR	3 000			% 151,5710	4 547 130,00	0,92
1,6250 % Gecina 19/29.05.34 MTN (FR0013422227)	EUR	700			% 113,4480	794 136,00	0,16
3,7500 % German Postal Pensions 05/18.01.21 C.I.C (XS0222474339)	EUR	7 800		7 000	% 100,1700	7 813 260,00	1,58
2,2500 % Germany 11/04.09.21 (DE0001135457) ³⁾	EUR	6 000			% 102,0010	6 120 060,00	1,24
2,0000 % Germany 13/15.08.23 (DE0001102325) ³⁾	EUR	7 000			% 107,3190	7 512 330,00	1,52
2,5000 % Germany 14/15.08.46 (DE0001102341) ³⁾	EUR	3 800		2 000	% 172,1250	6 540 750,00	1,33
1,0000 % Germany 15/15.08.25 (DE0001102382) ³⁾	EUR	8 000		14 000	% 108,2140	8 657 120,00	1,76
0,0000 % Germany 16/15.08.26 (DE0001102408)	EUR	2 000			% 104,1890	2 083 780,00	0,42
1,0000 % Hemso Fastighets 16/09.09.26 MTN (XS1488494987)	EUR	600			% 105,7550	634 530,00	0,13
1,1250 % Hungary 20/28.04.26 (XS2161992198)	EUR	3 000	3 000		% 105,4000	3 162 000,00	0,64
1,6250 % Indigo Group 18/19.04.28 (FR0013330099)	EUR	1 000		700	% 103,4610	1 034 610,00	0,21
0,0000 % Ing Bank 19/08.04.22 MTN (XS1976945722)	EUR	2 000			% 100,5360	2 010 720,00	0,41
1,3750 % ING Groep 17/11.01.28 MTN (XS1730885073)	EUR	2 300			% 109,1250	2 509 875,00	0,51
0,0100 % Int. Bank for Rec. and Dev. 20/24.04.28 MTN S.GDIF (XS2160861808)	EUR	2 000	2 000		% 102,6950	2 053 900,00	0,42
0,2500 % Int. Bk for Reconstrct and Deve. 19/10.01.50 S.GDIF (XS2063423318) ³⁾	EUR	3 000			% 102,7580	3 082 740,00	0,63
0,7500 % Intesa Sanpaolo 19/04.12.24 MTN (XS2089368596)	EUR	820			% 102,6000	841 320,00	0,17
0,2000 % Ireland 20/18.10.30 (IE00BKFC899)	EUR	1 500	1 500		% 104,9150	1 573 725,00	0,32
0,4000 % Ireland, Republic 20/15.05.35 (IE00BKFC345) ³⁾	EUR	2 200	2 200		% 107,1280	2 356 816,00	0,48
2,2500 % Italy 16/01.09.36 (IT0005177909)	EUR	3 000			% 118,9290	3 567 870,00	0,72
0,3500 % Italy 19/01.02.25 (IT0005386245)	EUR	5 000	5 000		% 102,1750	5 108 750,00	1,04
0,0500 % Italy 19/15.01.23 (IT0005384497)	EUR	2 000	2 000		% 100,9540	2 019 080,00	0,41
0,8500 % Italy 19/15.01.27 (IT0005390874)	EUR	3 300			% 104,4300	3 446 190,00	0,70
3,5000 % Italy B.T.P. 14/01.03.30 (IT0005024234) ³⁾	EUR	9 000	2 000		% 127,3630	11 462 670,00	2,32
2,5000 % Italy B.T.P. 14/01.12.24 (IT0005045270) ³⁾	EUR	20 000			% 110,4710	22 094 200,00	4,48
1,6500 % Italy B.T.P. 15/01.03.32 (IT0005094088) ³⁾	EUR	2 000			% 110,8560	2 217 120,00	0,45
1,4500 % Italy B.T.P. 15/15.09.22 (IT0005135840) ³⁾	EUR	12 000	2 000		% 103,2550	12 390 600,00	2,51
0,5000 % Jyske Realkredit 16/01.10.26 PF (XS1514010310) ³⁾	EUR	1 360			% 104,9440	1 427 238,40	0,29
0,0500 % KfW 19/29.09.34 MTN (DE000A2YNZ16) ³⁾	EUR	3 000			% 103,1220	3 093 660,00	0,63
0,3750 % La Poste 19/17.09.27 MTN (FR0013447604)	EUR	2 700			% 102,6430	2 771 361,00	0,56
0,3750 % Landwirtschaftliche Rentenbk 19/14.02.28 MTN (XS1951092144) ³⁾	EUR	4 000			% 106,2070	4 248 280,00	0,86
0,1250 % LB Hessen-Thüringen 20/22.01.30 MTN OPF (XS2106579670) ³⁾	EUR	2 000	2 000		% 103,7320	2 074 640,00	0,42
0,3750 % Lloyds Bank Corporate Markets 20/28.01.25 MTN (XS2109394077)	EUR	1 050	1 050		% 101,4000	1 064 700,00	0,22

DWS Eurorenta

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
1,7500 % London Stock Exchange Group 18/06.12.27 MTN (XS1918000107)	EUR	2 570		1 000	% 110,3880	2 836 971,60	0,58
1,3750 % MFB Magyar Fejlesztési Bank 20/24.06.25 (XS2010030752)	EUR	1 720	1 720		% 104,1010	1 790 537,20	0,36
0,8720 % Mitsubishi UFJ Financial Group 17/07.09.24 MTN (XS1675764945)	EUR	2 300			% 103,4590	2 379 557,00	0,48
0,7970 % Mizuho Financial Group 20/15.04.30 MTN (XS2098350965)	EUR	2 000	2 000		% 104,0830	2 081 660,00	0,42
0,1900 % National Grid Electricity Transm. 20/20.01.25 (XS2104915033) ³⁾	EUR	560	560		% 101,2070	566 759,20	0,11
3,0000 % Nederlandse Waterschapsbank 12/28.03.22 MTN (XS0765298095) ³⁾	EUR	10 000			% 104,4250	10 442 500,00	2,12
0,0100 % NIBC Bank 19/15.10.29 MTN PF (XS2065698834)	EUR	2 000			% 101,4860	2 029 720,00	0,41
0,5000 % Nordrhein-Westfalen 17/16.02.27 R.1435 MTN LSA (DE000NRW0KB3) ³⁾	EUR	1 000			% 106,0680	1 060 680,00	0,22
1,1000 % Nordrhein-Westfalen 19/13.03.34 R.1476 MTN LSA (DE000NRW0LM8) ³⁾	EUR	4 000			% 115,8780	4 635 120,00	0,94
1,3750 % Nordrhein-Westfalen 20/15.01.2120 MTN (DE000NRW0L10)	EUR	1 000	1 000		% 129,5425	1 295 425,00	0,26
1,0000 % Optus Finance 19/20.06.29 MTN (XS2013539635)	EUR	1 370			% 105,2940	1 442 527,80	0,29
1,0000 % Origin Energy Finance 19/17.09.29 MTN (XS2051788219)	EUR	910			% 99,9790	909 808,90	0,18
0,7500 % PKO Bank Hipoteczny 17/27.08.24 MTN PF (XS1690669574) ³⁾	EUR	1 200			% 103,5440	1 242 528,00	0,25
2,2000 % RZD Capital 19/23.05.27 LPN (XS1843437036)	EUR	1 000			% 106,1470	1 061 470,00	0,22
0,6250 % SnCF 20/17.04.30 MTN (FR0013507647) ³⁾	EUR	2 000	2 000		% 105,7270	2 114 540,00	0,43
2,7500 % Spain 14/31.10.24 (ES00000126B2) ³⁾	EUR	17 000		2 000	% 112,6730	19 154 410,00	3,88
2,1500 % Spain 15/31.10.25 (ES00000127G9)	EUR	3 000			% 112,6670	3 380 010,00	0,69
3,4500 % Spain 16/30.07.66 (ES00000128E2)	EUR	2 000			% 180,8510	3 617 020,00	0,73
1,8500 % Spain 19/30.07.35 (ES0000012E69)	EUR	1 000			% 121,0350	1 210 350,00	0,25
0,5000 % Spain 20/30.04.30 (ES0000012F76)	EUR	2 290	2 290		% 104,7180	2 398 042,20	0,49
1,2000 % Spain 20/31.10.40 (ES0000012G42)	EUR	1 810	1 810		% 110,7130	2 003 905,30	0,41
0,7500 % Standard Chartered 17/03.10.23 MTN (XS1693281534)	EUR	1 620			% 101,5840	1 645 660,80	0,33
0,7970 % State Grid Overseas Inv.(16) 20/05.08.26 MTN (XS2152902719)	EUR	1 130	1 130		% 102,2860	1 155 831,80	0,23
0,8750 % Statnett 18/08.03.25 MTN (XS1788494257)	EUR	1 890			% 103,9780	1 965 184,20	0,40
1,1250 % Tele2 18/15.05.24 MTN (XS1907150350)	EUR	1 860			% 103,4620	1 924 393,20	0,39
1,9300 % Telefonica Emisiones 16/17.10.31 MTN (XS1505554771)	EUR	2 800			% 114,9730	3 219 244,00	0,65
0,7500 % Telenor 19/31.05.26 MTN (XS2001737324) ³⁾	EUR	2 650			% 104,4960	2 769 144,00	0,56
0,5000 % Temasek Financial (I) 16/01.03.22 MTN (XS1373130902)	EUR	2 400			% 100,6750	2 416 200,00	0,49
1,2500 % TenneT Holding 16/24.10.33 MTN (XS1505568136) ³⁾	EUR	3 140			% 113,3880	3 560 383,20	0,72
0,8750 % Thales 18/19.04.24 MTN (FR0013330115) ³⁾	EUR	2 100			% 103,0360	2 163 756,00	0,44
0,2500 % Thales 20/29.01.27 MTN (FR0013479748)	EUR	1 100	1 100		% 100,8700	1 109 570,00	0,22
0,8750 % UNEDIC 18/25.05.28 MTN (FR0013369758)	EUR	3 000	3 000		% 108,9610	3 268 830,00	0,66
0,1000 % Unedic 20/25.11.26 MTN (FR0126221896)	EUR	2 000	2 000		% 102,8710	2 057 420,00	0,42
0,5000 % Vodafone Group 16/03.12.24 MTN (XS1499604905) ³⁾	EUR	1 490			% 101,8480	1 517 535,20	0,31
0,1250 % Westpac Sec. NZ (London Br.) 16/16.06.21 MTN PF (XS1432593660)	EUR	2 575			% 100,2920	2 582 519,00	0,52
2,2500 % B.A.T. International Finance 16/09.09.52 MTN (XS1488409977)	GBP	2 160			% 83,3890	1 993 472,86	0,40
1,1250 % BNP Paribas 16/16.08.22 MTN (XS1473446604)	GBP	1 200		480	% 101,6590	1 350 127,83	0,27
1,3750 % Deutsche Bahn Finance 17/07.07.25 MTN (XS1640854144)	GBP	3 695			% 104,7180	4 282 364,12	0,87
3,1250 % Deutsche Telekom 19/06.02.34 MTN (XS1948630634)	GBP	800			% 121,5590	1 076 279,12	0,22
0,2500 % Dexia Credit Local 20/11.12.24 MTN (XS2234577463)	GBP	1 000	1 000		% 99,9880	1 106 612,81	0,22
1,0000 % ENEL Finance International 20/20.10.27 MTN (XS2244418609)	GBP	500	500		% 101,2780	560 444,91	0,11
3,7500 % European Investment Bank 12/07.12.27 MTN (XS0768478868)	GBP	5 000			% 123,7730	6 849 261,25	1,39
4,2500 % Great Britain Treasury 00/07.06.32 (GB0004893086)	GBP	3 900			% 143,8700	6 209 872,17	1,26
4,7500 % Great Britain Treasury 07/07.12.30 (GB00B24FF097) ³⁾	GBP	7 000			% 144,3130	11 180 244,59	2,27

DWS Eurorenta

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
3,2500 % Great Britain Treasury 12/22.01.44 (GB00B8429V04) ³⁾	GBP	12 000			% 152,3690	20 236 046,70	4,10
1,2500 % Great Britain Treasury 20/22.10.41 (GB00BJQWYH73)	GBP	8 000	8 000		% 109,8110	9 722 627,41	1,97
0,6250 % Großbritannien 20/22.10.50 (GB00BMBL1F74)	GBP	2 500	2 500		% 95,3640	2 638 592,22	0,54
1,0000 % Henkel & Co. 19/30.09.22 MTN (XS2057835717)	GBP	1 600			% 101,3690	1 795 035,14	0,36
0,7500 % Int. Bank for Rec. and Developm. 20/15.12.26 MTN (XS2113033281) ³⁾	GBP	3 650	3 650		% 103,0040	4 160 971,72	0,84
0,7500 % International Finance 20/22.07.27 MTN (XS2121223601)	GBP	3 000	3 000		% 102,8415	3 414 581,37	0,69
6,0000 % Italy 98/04.08.28 MTN (XS0089572316)	GBP	4 000			% 131,4850	5 820 817,89	1,18
5,5000 % KfW 01/18.06.25 Tr.1 MTN (XS0138036842)	GBP	300		1 700	% 123,8440	411 191,41	0,08
1,8750 % Lloyds Banking Group 20/15.01.26 MTN (XS2100771547)	GBP	1 190	1 190		% 103,3400	1 361 015,99	0,28
2,0000 % National Grid Electricity Transm. 20/17.04.40 MTN (XS2157487237)	GBP	240	240		% 109,4140	290 624,32	0,06
5,7500 % Santander UK 11/02.03.26 MTN PF (XS0596191360)	GBP	1 000			% 127,4190	1 410 204,19	0,29
5,2500 % Santander UK 12/16.02.29 MTN PF (XS0746621704)	GBP	1 000			% 136,7900	1 513 917,33	0,31
5,5000 % SNCF Réseau 98/01.12.21 MTN (XS0092663649)	GBP	2 000			% 104,9505	2 323 070,11	0,47
1,8750 % Verizon Communications 19/19.09.30 (XS2052321176)	GBP	2 500			% 106,8870	2 957 417,96	0,60
1,7500 % Western Power Distribution 19/09.09.31 MTN (XS2050806434)	GBP	900			% 106,3340	1 059 162,19	0,21
1,0000 % Hungary, Republic of 19/26.11.25 (HU0000404058)	HUF	1 000 000	1 000 000		% 99,3580	2 724 824,48	0,55
1,6830 % Asian Development Bank 19/16.01.24 MTN (XS1934858470)	NOK	20 000			% 103,3670	1 962 493,77	0,40
1,5000 % Nordic Investment Bank 15/13.03.25 MTN (XS1185971923)	NOK	25 000			% 102,6890	2 437 026,84	0,49
1,8750 % Nordic Investment Bank 18/10.04.24 MTN (XS1805263743)	NOK	25 000	25 000		% 103,7800	2 462 918,58	0,50
1,3750 % Norway, Kingdom of 20/19.08.30 (NO0010875230)	NOK	30 000	30 000		% 103,8720	2 958 122,32	0,60
2,7500 % Poland 13/25.04.28 (PL0000107611)	PLN	13 000	13 000		% 113,1830	3 250 265,63	0,66
3,2500 % Poland 14/25.07.25 (PL0000108197)	PLN	16 000			% 112,8560	3 988 769,48	0,81
1,2500 % European Investment Bank 15/12.05.25 MTN (XS1171476143)	SEK	25 000	25 000		% 104,8190	2 612 194,34	0,53
1,2500 % European Investment Bank 19/12.11.29 MTN (XS194262215)	SEK	20 000	20 000		% 105,8815	2 110 938,33	0,43
1,0000 % Kommuninvest i Sverige 19/12.11.26 (SE0012569572)	SEK	50 000	50 000		% 105,0455	5 235 677,90	1,06
Investmentanteile						2 913 876,17	0,59
Gruppeneigene Investmentanteile						2 913 876,17	0,59
DWS Invest Emerging Markets Sovereign Debt IDH (LU0982741547) (0,400%)	Stück	29 770			EUR 97,8800	2 913 840,52	0,59
DWS Invest Short Duration Income LC (LU2220514363) (0,600%)	Stück	0,344	20 081	20 081	EUR 103,6200	35,65	0,00
Summe Wertpapiervermögen						485 359 038,99	98,41
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
Devisen-Derivate						-176 658,85	-0,04
Devisenterminkontrakte (Kauf)							
Offene Positionen							
CHF/EUR 11,10 Mio.						-38 975,91	-0,01
RUB/EUR 220,00 Mio.						-15 203,55	0,00

DWS Eurorenta

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Devisenterminkontrakte (Verkauf)							
Offene Positionen							
CZK/EUR 88,20 Mio.						-72 527,17	-0,01
GBP/EUR 13,85 Mio.						-8 173,82	0,00
NOK/EUR 56,45 Mio.						-77 804,33	-0,02
PLN/EUR 18,00 Mio.						36 025,93	0,01
Bankguthaben						5 758 704,74	1,17
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben.	EUR	5 240 808,62			% 100	5 240 808,62	1,06
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	320 742,92			% 100	320 742,92	0,07
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar.	AUD	4 286,72			% 100	2 672,44	0,00
Kanadische Dollar.	CAD	1 821,95			% 100	1 160,29	0,00
Schweizer Franken.	CHF	54 298,20			% 100	50 023,68	0,01
Britische Pfund.	GBP	70 120,71			% 100	77 605,79	0,02
Japanische Yen.	JPY	30 877,00			% 100	243,79	0,00
Russische Rubel.	RUB	390 342,00			% 100	4 272,69	0,00
Türkische Lira.	TRY	309 855,58			% 100	34 376,26	0,01
US Dollar.	USD	32 877,45			% 100	26 798,26	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände							
Zinsansprüche.	EUR	2 692 600,73			% 100	2 692 600,73	0,55
Einschüsse (Initial Margin).	EUR	0,01			% 100	0,01	0,00
Sonstige Ansprüche.	EUR	25 048,76			% 100	25 048,76	0,01
Forderungen aus Anteilschneingeschäften	EUR	13 011,04			% 100	13 011,04	0,00
Summe der Vermögensgegenstände 1)						493 884 430,20	100,14
Sonstige Verbindlichkeiten							
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen.	EUR	-342 683,85			% 100	-342 683,85	-0,07
Andere sonstige Verbindlichkeiten.	EUR	-68 910,56			% 100	-68 910,56	-0,01
Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften	EUR	-65 522,40			% 100	-65 522,40	-0,01
Fondsvermögen						493 194 628,61	100,00
Anteilwert						58,66	
Umlaufende Anteile						8 407 688,842	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

BBG Barc Pan-European Aggregate Index in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag.	%	97,272
größter potenzieller Risikobetrag.	%	105,637
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag.	%	101,332

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Halteperiode unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,1, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 40 585 161,16.

Gegenparteien

Barclays Bank Ireland PLC; BNP Paribas S.A., Paris; Citigroup Global Markets Europe AG; HSBC Continental Europe S.A.; J.P. Morgan AG, Frankfurt; Morgan Stanley Europe SE

DWS Eurorenta

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wgh. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen		gesamt
			Kurswert in EUR unbefristet		
1,0000 % ABN AMRO Bank 16/13.04.31 MTN PF	EUR	2 600	2 935 088,00		
0,5000 % Acea 20/06.04.29 MTN	EUR	1 000	1 006 640,00		
0,5000 % Agence Francaise de Developpement 20/25.05.30 MTN	EUR	1 200	1 272 084,00		
1,3750 % Autoroutes du Sud de la France 18/22.01.30 MTN	EUR	1 000	1 123 300,00		
1,2500 % Avinor 17/09.02.27 MTN	EUR	500	537 345,00		
1,0000 % Belgium 15/22.06.31 S.75	EUR	3 000	3 420 090,00		
1,9000 % Belgium 15/22.06.38 S.76	EUR	1 700	2 254 523,00		
0,1250 % Bpifrance Financement 20/25.03.25 MTN	EUR	100	102 203,00		
0,3000 % Brandenburg 19/04.10.49	EUR	2 400	2 501 580,00		
0,1250 % Crédit Mutuel Home Loan SFH 20/28.01.30 MTN PF	EUR	2 200	2 277 286,00		
1,2500 % Dexia Crédit Local 14/26.11.24 MTN	EUR	2 300	2 446 395,00		
0,0500 % DNB Bank 19/14.11.23 MTN	EUR	1 500	1 512 945,00		
0,0000 % European Union 20/04.11.25 MTN	EUR	930	959 174,10		
1,7500 % France O.A.T. 13/25.11.24	EUR	8 000	8 776 400,00		
1,5000 % France O.A.T. 15/25.05.32	EUR	1 000	1 192 350,00		
1,2500 % France O.A.T. 15/25.05.36	EUR	7 500	9 007 800,00		
0,2500 % France O.A.T. 15/25.11.26	EUR	3 000	3 152 160,00		
1,7500 % France O.A.T. 16/25.05.66	EUR	3 000	4 547 130,00		
2,2500 % Germany 11/04.09.21	EUR	6 000	6 120 060,00		
2,0000 % Germany 13/15.08.23	EUR	7 000	7 512 330,00		
2,5000 % Germany 14/15.08.46	EUR	3 300	5 680 125,00		
1,0000 % Germany 15/15.08.25	EUR	7 950	8 603 013,00		
0,2500 % Int. Bk for Reconst and Deve. 19/10.01.50 S. GDIF	EUR	1 900	1 952 402,00		
0,4000 % Ireland, Republic 20/15.05.35	EUR	2 200	2 356 816,00		
3,5000 % Italy B.T.P. 14/01.03.30	EUR	7 000	8 915 410,00		
2,5000 % Italy B.T.P. 14/01.12.24	EUR	20 000	22 094 200,00		
1,6500 % Italy B.T.P. 15/01.03.32	EUR	2 000	2 217 120,00		
1,4500 % Italy B.T.P. 15/15.09.22	EUR	12 000	12 390 600,00		
0,5000 % Jyske Realkredit 16/01.10.26 PF	EUR	1 300	1 364 272,00		
0,0500 % KfW 19/29.09.34 MTN	EUR	2 000	2 062 440,00		
0,3750 % Landwirtschaftliche Rentenbk 19/14.02.28 MTN	EUR	4 000	4 248 280,00		
0,1250 % LB Hessen-Thüringen 20/22.01.30 MTN OPF	EUR	1 900	1 970 908,00		
0,1900 % National Grid Electricity Transm. 20/20.01.25	EUR	500	506 035,00		
3,0000 % Nederlandse Waterschapsbank 12/28.03.22 MTN	EUR	9 500	9 920 375,00		
0,5000 % Nordrhein-Westfalen 17/16.02.27 R.1435 MTN LSA	EUR	1 000	1 060 680,00		
1,1000 % Nordrhein-Westfalen 19/13.03.34 R.1476 MTN LSA	EUR	3 900	4 519 242,00		
0,7500 % PKO Bank Hipoteczny 17/27.08.24 MTN PF	EUR	500	517 720,00		
0,6250 % Snof 20/17.04.30 MTN	EUR	1 300	1 374 451,00		
2,7500 % Spain 14/31.10.24	EUR	17 000	19 154 410,00		
0,7500 % Telenor 19/31.05.26 MTN	EUR	200	208 992,00		
1,2500 % TenneT Holding 16/24.10.33 MTN	EUR	500	566 940,00		
0,8750 % Thales 18/19.04.24 MTN	EUR	2 000	2 060 720,00		
0,5000 % Vodafone Group 16/03.12.24 MTN	EUR	100	101 848,00		
4,7500 % Great Britain Treasury 07/07.12.30	GBP	6 900	11 020 526,81		
3,2500 % Great Britain Treasury 12/22.01.44	GBP	8 000	13 490 697,80		
0,7500 % Int. Bank for Rec. and Developm. 20/15.12.26 MTN	GBP	500	569 996,13		
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			201 585 102,84		201 585 102,84

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC; BNP Paribas S.A., Paris; BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris; BofAML Securities Europe SA; Credit Agricole CIB, Paris; Citigroup Global Markets Ltd., London; Deutsche Bank AG, Frankfurt; DekaBank; Goldman Sachs International; UniCredit Bank AG; J.P. Morgan Securities PLC; Morgan Stanley Europe SE; Société Générale S.A.; UBS AG, London

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten

EUR 227 782 652,24

davon:

Schuldverschreibungen

EUR 43 966 185,47

Aktien

EUR 150 647 628,65

Sonstige

EUR 33 168 838,12

DWS Eurorenta

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2020

Australische Dollar	AUD	1,604050	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,570250	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,085450	= EUR	1
Tschechische Kronen	CZK	26,183000	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,438900	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,903550	= EUR	1
Ungarische Forint	HUF	364,640000	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	126,655000	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	10,534250	= EUR	1
Polnische Zloty	PLN	4,526950	= EUR	1
Russische Rubel	RUB	91,357350	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,031700	= EUR	1
Türkische Lira	TRY	9,013650	= EUR	1
US Dollar	USD	1,226850	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden von der Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt des Fonds definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Fondsvermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Fondsvermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnoten

- 1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.
- 3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

DWS Eurorenta

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

I. Erträge

1. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	4 709 367,13
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	294,72
3. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	147 325,82
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	250 622,60
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	250 622,60
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-38 100,94
6. Sonstige Erträge	EUR	2 529 956,09
davon:		
Kompensationszahlungen	EUR	2 529 956,09

Summe der Erträge EUR 7 599 465,42

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen sowie ähnliche Aufwendungen	EUR	-80 489,06
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-1 897,39
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-4 087 635,09
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-4 087 635,09
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-320 845,07
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-82 704,60
Taxe d'Abonnement	EUR	-238 140,47

Summe der Aufwendungen EUR -4 488 969,22

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 3 110 496,20

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	9 234 032,91
2. Realisierte Verluste	EUR	-3 873 889,76

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 5 360 143,15

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 8 470 639,35

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	5 451 627,89
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	307 720,06

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 5 759 347,95

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 14 229 987,30

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 0,89% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,017% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 530,72.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 2,35 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 5 665 156,75 EUR.

Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-4 420 907,95
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-3 412 989,65
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	37 206 090,41
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-40 619 080,06
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	84 718,82
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	14 229 987,30
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	5 451 627,89
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	307 720,06

II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres EUR 493 194 628,61

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich) EUR 9 234 032,91

aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	6 138 356,83
Devisen(terming)geschäften	EUR	3 095 676,08

Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich) EUR -3 873 889,76

aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-1 730 114,84
Devisen(terming)geschäften	EUR	-2 143 774,92

Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne/Verluste EUR 5 759 347,95

aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	5 984 413,21
Devisen(terming)geschäften	EUR	-225 065,26

Angaben zur Ertragsverwendung *

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	05.03.2021	EUR	0,36

Das verbleibende ordentliche Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020	493 194 628,61	58,66
2019	486 713 820,09	57,47
2018	469 943 344,58	55,16

Ergänzende Angaben

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment S.A. („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der OGAW V und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat im Juni 2020 ihre Zuständigkeitsbereiche überarbeitet und nunmehr sechs Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC unterstützt den Aufsichtsrat bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für die Konzernmitarbeiter. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement sowie die Übereinstimmung der Vergütungsstrategie mit der Geschäfts- und Risikostrategie des DWS Konzerns.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Operating Officer („COO“) und Global Head of HR. Der Head of Reward & Analytics ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management werden durch den CFO und den COO im DCC vertreten und sind im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns angemessen einbezogen. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC wird von zwei Unter-Ausschüssen unterstützt: Dem DWS Compensation Operating Committee („COC“), das implementiert wurde, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Gültigkeit, der Operationalisierung und der Genehmigung von neuen oder bestehenden Vergütungsplänen zu unterstützen. Dem Integrity Review Committee („IRC“), das eingerichtet wurde, um Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Aussetzung und dem Verfall von aufgeschobenen DWS-Vergütungselementen zu prüfen und darüber zu entscheiden.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionsalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns sowie - soweit zutreffend - des DB Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem er Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2020 wird die Gruppenkomponente überwiegend anhand von drei Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DWS Konzerns bestimmt: bereinigte Aufwands-Ertrags-Relation („Adjusted Cost Income Ratio“ – „CIR“), Nettomittelzuflüsse und Dividendenausschüttung. Diese drei KPIs stellen wichtige Gradmesser für die Finanzziele des DWS Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Für Mitarbeiter auf Managementebene berücksichtigt die Gruppenkomponente zusätzlich vier gleich gewichtete KPIs auf Ebene des DB Konzerns.¹⁾

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV („IVV“) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

¹⁾ DB Konzern KPIs: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem materiellen Eigenkapital („RoTE“)

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

Vergütung für das Jahr 2020

Trotz der anhaltenden Pandemie trugen das vielfältige Angebot an Anlageprodukten und -lösungen sowie die sich wieder stabilisierenden Märkte zu erheblichen Nettomittelzuflüssen im Jahr 2020 bei und ermöglichten es dem DWS Konzern, seine strategischen Ziele erfolgreich umzusetzen. Der verstärkte Fokus auf die Anlageperformance und die erhöhte Nachfrage der Anleger nach anvisierten Anlageklassen waren wesentliche Treiber für diesen Erfolg.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2020 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2021 für das Performance-Jahr 2020 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung des DWS Konzerns hat für 2020 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 98,50% festgelegt.

Unter Berücksichtigung der vom Vorstand der Deutsche Bank AG festgelegten Zielerreichung des DB Konzerns wurde der hybride Zielerreichungsgrad für Mitarbeiter der Managementebene mit 85,50 % für das Jahr 2020 festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Gemäß Gesetz vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen (in seiner jeweils gültigen Fassung) sowie den ESMA-Leitlinien unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie hat die Gesellschaft Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft ermittelt („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40% der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl der direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2020¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	146
Gesamtvergütung ²⁾	EUR 17 680 609
Fixe Vergütung	EUR 15 248 995
Variable Vergütung	EUR 2 431 614
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ³⁾	EUR 1 964 735
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger ⁴⁾	EUR 0
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 954 201

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ Unter Berücksichtigung diverser Vergütungsbestandteile entsprechend den Definitionen in den ESMA-Leitlinien, die Geldzahlungen oder -leistungen (wie Bargeld, Anteile, Optionscheine, Rentenbeiträge) oder Nicht-(direkte) Geldleistungen (wie Gehaltsnebenleistungen oder Sondervergütungen für Fahrzeuge, Mobiltelefone, usw.) umfassen.

³⁾ „Senior Management“ umfasst nur den Vorstand der Gesellschaft. Der Vorstand erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über den Vorstand hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

⁴⁾ Identifizierte sonstige Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

DWS Eurorenta

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	201 585 102,84	-	-
in % des Fondsvermögens	40,87	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	DekaBank		
Bruttovolumen offene Geschäfte	58 630 194,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
2. Name	Société Générale S.A.		
Bruttovolumen offene Geschäfte	34 484 800,00		
Sitzstaat	Frankreich		
3. Name	Barclays Bank Ireland PLC		
Bruttovolumen offene Geschäfte	22 792 514,10		
Sitzstaat	Irland		
4. Name	Credit Agricole CIB, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	14 765 230,00		
Sitzstaat	Frankreich		
5. Name	Citigroup Global Markets Ltd., London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	14 517 388,81		
Sitzstaat	Großbritannien		
6. Name	BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	13 490 697,80		
Sitzstaat	Frankreich		
7. Name	J.P. Morgan Securities PLC		
Bruttovolumen offene Geschäfte	11 132 530,00		
Sitzstaat	Großbritannien		
8. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt		
Bruttovolumen offene Geschäfte	9 838 710,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
9. Name	UBS AG, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	8 862 095,00		
Sitzstaat	Großbritannien		

DWS Eurorenta

10. Name	BofAML Securities Europe SA		
Bruttovolumen offene Geschäfte	7 806 760,00		
Sitzstaat	Frankreich		

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	201 585 102,84	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	43 966 185,47	-	-
Aktien	150 647 628,65	-	-
Sonstige	33 168 838,12	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Eurorenta

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	PLN; JPY; CAD; SEK; DKK; NZD; NOK; USD; EUR; GBP; AUD; CHF	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	227 782 652,24	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	169 051,31	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	83 262,74	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		
10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	201 585 102,84		
Anteil	41,53		
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	Kreditanstalt für Wiederaufbau		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	13 476 320,00		
2. Name	Citigroup Global Markets Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	13 275 399,00		

DWS Eurorenta

3. Name	Sweden, Kingdom of		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	10 979 464,20		
4. Name	Nordrhein-Westfalen, Land		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8 520 902,66		
5. Name	EssilorLuxottica S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5 881 586,86		
6. Name	Burberry Group Plc		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5 877 838,59		
7. Name	Freeport-McMoRan Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5 877 829,56		
8. Name	Entain PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5 877 826,09		
9. Name	RSA Insurance Group PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5 877 781,83		
10. Name	Cigna Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5 877 757,67		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
---------------	---

13. Verwahrt begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrt bestimmt Empfänger	-	-

DWS Eurorenta

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	3	-	-
1. Name	Bank of New York		
verwahrter Betrag absolut	171 617 694,47		
2. Name	State Street Bank		
verwahrter Betrag absolut	39 721 977,66		
2. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	16 442 980,11		



KPMG Luxembourg, Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
DWS Eurorenta
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxembourg

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des DWS Eurorenta („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie erläuternden Angaben, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des DWS Eurorenta zum 31. Dezember 2020 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und – sofern einschlägig –, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschluss-erstellungprozesses.

Verantwortung des réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden erläuternden Angaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der erläuternden Angaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie die wesentlichen Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 23. April 2021

KPMG Luxembourg
Société coopérative
Cabinet de révision agréé

Pia Schanz

**Verwaltungsgesellschaft, Zentralverwaltung,
Transferstelle, Registerstelle und
Hauptvertriebsstelle**

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
Eigenkapital per 31.12.2020: 343,1 Mio. Euro
vor Gewinnverwendung

Aufsichtsrat

Claire Peel
Vorsitzende (seit dem 22.6.2020)
DWS Management GmbH,
Frankfurt am Main

Manfred Bauer (seit dem 1.10.2020)
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Frank Krings
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Holger Naumann
DWS Investments Hong Kong Ltd.,
Hong Kong

Nikolaus von Tippelskirch (bis zum 10.6.2020)
DWS Management GmbH,
Frankfurt am Main

Vorstand

Nathalie Bausch
Vorsitzende (seit dem 1.7.2020)
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Manfred Bauer (bis zum 30.6.2020)
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Leif Bjurström (seit dem 1.10.2020)
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Stefan Junglen (seit dem 6.1.2020)
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Barbara Schots
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Abschlussprüfer

KPMG Luxembourg
Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Fondsmanager

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
D-60329 Frankfurt am Main

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle*

LUXEMBURG
Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

* weitere Vertriebs- und Zahlstellen,
siehe Verkaufsprospekt

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
Tel.: +352 4 21 01-1
Fax: +352 4 21 01-9 00

